

[E-Mail an den Bruder: Wohne nicht mehr alleine](#)

Kategorie : [Humor & Essay](#)

Veröffentlicht von Antonia am 12-Aug-2011 09:29

Hallo Bruderchen!

Nun habe ich schon eine ganze Weile nichts mehr von mir hören lassen. Es wird Zeit, dich auf einen aktuellen Stand zu bringen!

Stell dir vor, seit Samstag wohnen zwei Kerle bei mir. Unser Vater war gar nicht erbaut darüber, er fragte sogleich, ob ich mir das auch gut überlegt hätte.

Dabei hat er uns doch früher immer gesagt, wenn wir mal unsere eigenen Wohnungen haben, könnten wir das ja alles so machen, wie wir wollen. Und ich habe die Vermieterin vorher gefragt, sie hatte nichts dagegen, dass jemand bei mir einzieht. Allerdings habe ich auch nicht explizit erwähnt, dass es zwei sind.

Du müchtest bestimmt wissen, wo und wie ich die beiden kennen gelernt habe. Nun, was soll ich sagen... durch eine Anzeige eines Vermittlers im Internet. Rufus hat mein Herz sofort im Sturm erobert, er kann ein richtiger Charmeur sein. Obwohl er ganz schön rangegangen ist, so, wie er sich rückt hat. Er hat überall schöne rote Haare, sogar an seinem Schwanz! Vielleicht weißt du es nicht, aber den Roten kann ich einfach nicht widerstehen, vor allem, wenn sie auch noch große Augen haben. Sein Kumpel wird nur Ramses gerufen, ist unheimlich schön und ein bisschen moppelig. Aber bei Männern ist das ja nicht so schlimm, an denen muss ein bisschen was dran sein! Ich vermute ja, dass die beiden Brüder sind, aber über dieses Thema schweigen sie sich noch aus. Ramses hat dunkle Haare mit ein bisschen grau. Mir wurde versichert, dass dies keinesfalls am Alter liegt, sondern dass er schon immer so ausgesehen hätte. Er trägt immer weiße Schuhe, teils Sneakers, teils kniehohe Stiefel, kannst du dir das vorstellen?

Ich musste knapp 160 Euro an den Vermittler bezahlen, um sie mitnehmen zu dürfen. Ramses musste dazu erst noch überredet werden. Aber alleine zurückbleiben wollte er auch nicht, ohne den Rufus. Zu Hause hat sich Rufus als erstes in der Badewanne niedergelassen, so, wie Gott ihn geschaffen hat! Allerdings hat er sich hinter dem Duschvorhang versteckt, als ich reinkam. Ist wohl ein bisschen geschämig, dabei ist er so ein abscheulicher Kerl! Ramses hingegen wollte erstmal seine Ruhe haben. Später allerdings hab ich ihn ertappt, wie er sich auf dem Sofa breitgemacht hat.

Bald darauf musste ich in die Bar zum Arbeiten und die beiden haben sich alleine umgeschaut. Als ich nach der Schicht zurückkam, gab's erstmal Frühstück, aber ich hatte keine große Lust zum Kochen und daher nur eine Dose aufgemacht. Dann gewöhnten sie sich gar nicht erst daran, ständig bekocht zu werden, dachte ich mir. Sonntag haben wir uns dann etwas angehört, und als ich abends ins Schlafzimmer ging, fand ich da - Rufus, sich räkkelnd auf meinem Bett! Offenbar

verliebe ihn aber doch der Mut, und er hat zum Schlafen erstmal das Sofa bevorzugt. Ich denke aber, es wird nicht mehr lange dauern, dann wird er mich keine Nacht mehr alleine schlafen lassen wollen.

Heute früh habe ich den Rothaarigen schon im Wohnzimmer tapsen hören, er hat ansonsten aber keinen Laut von sich gegeben. Als mein Radiowecker anging, stand er jedoch schon vor meinem Bett und hat die Nachttischlampe angeknipst. Was für ein Service! Nach dem Frühstück konnte ich mich kaum losreißen, da er plötzlich in Kuschelstimmung war. Aber es hilft nichts, einer von uns dreien muss ja die Müuse verdienen. Ramses ist sogar auch schon aus den Federn gekommen, um mir vor der Arbeit noch einen guten Morgen zu wünschen.

So, das war's auch schon an Neuigkeiten von meiner Seite!

Viele Grüße und bis bald
Antonia

P.S.: Müchtest du am Sonntag vorbeischauen und die beiden kennen lernen? Ich weiß, du hast es nicht so mit Katzen, aber die zwei sind wirklich angenehme Gesellen!